

Anzeiger Breslauer Kreisblatt.

N^o 26. Breslau den 28. Juni 1856.

Scholtisei-Verkauf.

Das unter Nr. 1 zu Groß-Tschansch, eine kleine halbe Meile von Breslau an der Chaussee gelegene Scholtiseigut, gerichtlich abgeschätzt auf 4429 Thlr., mit circa 50 Morgen gutem Ackerland und Wiesen, (wobei circa der 3. Theil Wiesen sind), ein Wohnhaus von 5 Piecen, 2 Stallungen zu 8 Kühen und 3 Pferden, Wagenremise, große Scheuer, Backofen, großer Hofraum, welches alles unter gerichtlich bestelltem Observator steht; ferner auch die Saaten, als: Weizen, Roggen, Kartoffeln, zweitem Wiesewachs und Grummet, wird

am 19. Juli d. J. Vormittags 11 Uhr
beim Königl. Kreis-Gericht zu Breslau, Partheien-Zimmer Nr. II., subhastirt.

Zur geneigten Beachtung.

Dem bauholzbedürftigen Publikum offerirt die unterzeichnete Verwaltung vorzüglich schönes und starkes kiefernes Bauholz, wovon die ersten Transporte bereits eingetroffen sind und Zufuhren fortwährend nachfolgen werden.

Holzof vor dem Ziegelthor zu Breslau am 28. Mai 1856.

Herzoglich Ratiborer Holzhof-Verwaltung.

!!! Gute Wollzückenleinwand, 50 Pfd. und 60 Pfd. !!!

Alle Sorten Sack- und Pack-Leinwand; auch fertige Getreidesäcke, Wollefaden und alle Sorten Bindfaden, Gurten, groß Packpapier, weißen Schrenz und gute Baunägel, alles sehr billig, bei M. L. May, in Breslau, Carlsstraße Nr. 21.

Bei Robert Lucas in Breslau ist zu haben:

Neues Breslauer Liederbuch.

Eine Sammlung der bekanntesten und beliebtesten Volkslieder. Preis 2 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Ohlauer Dampfmühle.

Wir zeigen hierdurch ergebenst an, daß wir mit unserer Dampfmühle eine
neue Brotfabrik

verbunden und bereits in Betrieb gesetzt haben. Dieselbe ist unter Benutzung der in letzter Zeit auf diesem Gebiet gemachten technischen Fortschritte angelegt und steht unter der Leitung eines Bäckermeisters von bewährter Tüchtigkeit. Vermöge dessen sind wir in dem Stand gesetzt, nicht nur ein gleichmäßiges, gesundes und schmackhaftes Gebäck, sondern auch durch Ersparung an Arbeits-Kräften und Heizungs-Kosten solches preiswürdiger zu liefern als man auf anderem Wege es sich beschaffen kann.

Wir sind daher überzeugt, daß jede Landwirthschaft und städtische Haushaltung beim Kauf unserer Brote besser fahren wird, als beim Selbstbacken, und laden zu gefälligen Versuchen ein. Die Brote werden immer zum festen Gewicht von 4 Pfund pro Stück ausgebacken, der Preis derselben ist veränderlich nach dem Marktpreise des Getreides resp. Mehles.

Preis-Courant ohne Verbindlichkeit:

1 vierpfündiges Hausbackbrot	5 Sgr. 6 Pf.
1 dito Landbrot	5 — —

Rud. Pringsheim & Comp.

Getaufte:

D. Häusler Krüger zu Stabelwitz S. Johann Karl Gottlieb. D. Freistellenbesitzer Mücke zu Herrnprotsch L. Pauline Juliane. D. Freistellenbesitzer Schuder zu Stabelwitz L. Anna Joh. Maria. D. Einwohner Höhl in Pöpelwitz L. Anna Paul. Elis. D. herrsch. Rutscher Gehler in Maria-Höfchen L. Anna Maria Wilh. D. Gutsächter Pischner in Fischerau S. Otto Adolph Eduard. D. Eisenbahnarb. Märgner in Fischerau S. Karl Robert August. D. Fischer Frauenstein zu Klein Tschansch L. Anna Sus. Dorothea. D. Freistellenbesitzer Kranz zu Radwanitz S. Karl Gustav. D. Korbmachermstr. Staar in Neudorf S. Karl Gust. Albert. D. Eisenbahnarb. Martin in Neudorf S. Traugott Adolph Ernst. D. Einwohner Tresper in Gabitz L. Maria Auguste Emilie. D. Freigärtner Lasertke in Gräbschen L. Aug. Eleon. D. Tagel. Eichner in Woißschwitz S. Johann Gottfried. D. Schlosser Raschmann in Neudorf S. Hugo Karl Herrmann.

Gestorbene:

Fr. Anna Maria geb. Vogel verehl. Plauze zu Herrnprotsch, 49 J. Einwohner Johann Gottlob

Ronde zu Stabelwitz, 50 J. Fr. Christ. Karol. geb. Schöbel verehl. Freistellenbesitzer Schmidt zu Herrnprotsch, 28 J. Karl Fr. Scholz, Mühlenbauer zu Stabelwitz, 64 J. Junggesell Johann Ernst Materne zu Stabelwitz, 21 J. Johann Karl Ernst Bucksch zu Weiskerwitz, alt 8 Jahr, starb an den Folgen eines Hufschlages eines auf der Wiese grasenden Pferdes. D. Freigärtner Weigelt in Maria-Höfchen L. Joh. Auguste, 4 J. Johann Heinrich Frost, Tagel. in Kosel, 70 J. D. Schlosswächter Hoppe in Ransern L. Elis. 37 J. D. Fabrikarb. Reimann in Rosenthal S. Oskar, 4 J. D. Inwohn. Garn zu Mechau, Kr. Guhrau, hinterl. L. Elisabeth, Arbeiterin a. d. herrschaftl. Hofe zu Pirscham, 50 J.

Markt-Preis.

Breslau den 26. Juni 1856.

	feine,	mittel,	ord.	Waare.
Weißer Weizen	136 bis 148	92	68	Sgr.
Gelber dito	133 — 145	92	68	"
Roggen	105 — 111	101	95	"
Gerste	78 — 81	75	71	"
Hafer	50 — 52	49	46	"